

SEMICS: Entwicklung und Implementierung eines ganzheitlichen maritimen Informations- und Kommunikationssystems an Bord von Schwergutschiffen

Finanzierung / Laufzeit

Förderprogramm IKT 2020 / Forschung für Innovationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Laufzeit: 09.2008-08.2011

Projektteilnehmer

Beluga Fleet Management GmbH & Co. KG, Bremen | Interschalt maritime systems, Schenefeld | ITEMIS AG, Lünen | Merentis GmbH, Bremen | Germanischer Lloyd, Hamburg | FH OÖW/ FB Seefahrt, Elsfleth | Institut für interaktive Medien GmbH, Hamburg | Lufthansa Flight Training, Bremen | Nikdin&Partner.design, Kiel
Assoziierte Partner: Verband Deutscher Reeder, Hamburg | Kommando Marineführungssysteme, Wilhelmshaven

Hintergrund

Digitale Dokumente, Internet und E-Mail – was bei der landseitigen Kommunikation längst selbstverständlich ist, befindet sich auf See noch im Entwicklungsstadium. Die Netzanbindung von Schiffen ist in der Regel schlecht, die Übertragungsraten gering, viele Dokumente werden noch per Hand ausgefüllt. Der damit verbundene hohe administrative Aufwand für Offiziere reduziert die Zeit für nautische Aufgaben an Bord, insbesondere für die Schiffssicherheit. Die Nachfrage nach einem elektronischen Datenmanagement und einer deutlich verbesserten Kommunikation zwischen Land und See ist somit enorm hoch.

Projektziel

Das Ziel von SEMICS ist der Aufbau einer Intranetplattform, um administrative Aufgaben an Bord digital zu bearbeiten und eine zentrale Datenhaltung zu realisieren, welche die Datenverfügbarkeit an Land und an Bord erhöht. Parallel hierzu werden eine Wissensdatenbank und eine Beluga-E-Learning-Academy aufgebaut. Dadurch können Prozessabläufe transparent und teilautomatisiert sowie eine verbesserte Kommunikation zwischen Land und Schiff geschaffen werden.

Das System soll somit dazu beitragen, aufwendige administrative Prozesse zu reduzieren, zu vereinfachen und zu digitalisieren, um täglich drei bis vier Stunden administrativen Aufwand der Offiziere einzusparen. Die in SEMICS entwickelten Lösungen sollen bei ihrem erfolgreichen Einsatz zu einem steigendem Grad an Autonomie und lokaler Intelligenz der bordseitigen Kommunikationssysteme führen und damit einen Paradigmenwechsel in Design und Herstellung sowie der Führung und Kontrolle zukünftiger Schiffssysteme zur Folge haben.



Insbesondere für die deutschen Reeder können durch das SEMICS-System die hohe Kostenstruktur, die Ablauf- und Aufbauorganisation effektiver und effizienter gestaltet werden. SEMICS leistet somit einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen maritimen Wirtschaft.

Die Projekt- und Schwergutreederei Beluga Shipping GmbH wird schon während der Durchführung des Projekts zwei Testschiffe der Neubauserie P2 sowohl bautechnisch als auch die Ausstattung betreffend soweit vorbereiten, dass das prototypische SEMICS-System problemlos in die Schiffsinfrastruktur integriert werden kann.

Kontakt

Anja Koutsoutos, Projektkoordination SEMICS, Research & Innovation
E-Mail anja.koutsoutos@beluga-group.com, Tel. 0421 / 333 22 181

Anja Wirsing, PR Research & Innovation
E-Mail anja.wirsing@beluga-group.com, Tel. 0421 / 333 22 703